

powered by

STIHL®

50. EFNS

Europäische Forstliche Nordische Skiwettkämpfe

28.01. - 03.02.2018

Herzlich willkommen in Südtirol!

Biathlonzentrum Antholz

Südtirol Arena Alto Adige



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Willkommen in Antholz, willkommen in Südtirol!



1

Liebe Sportfreunde,
im Namen des Südtiroler Forstvereins darf ich Euch alle sehr herzlich zu den "Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfen" in Südtirol begrüßen. Im heurigen Jahr findet EFNS zum 50. Mal statt. Ein ganz besonderes Jubiläum, das wir mit Stolz und viel Freude ausrichten. Der Austragungsort Antholz ist als Biathlonweltcup-Ort in ganz Europa bekannt und verfügt über eine wunderschöne Sportanlage, eingebettet zwischen Wäldern und dem Antholzer See und umgeben von den Berggipfeln der bekannten Rieserferner-Gruppe.

Der Südtiroler Forstverein darf in diesem Jahr die "Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe" bereits zum dritten Mal ausrichten. Die Wettkämpfe waren schon 1984 in Kastelruth und 1992 in Toblach zu Gast. Nach 26 Jahren kehren sie also zum 50-Jahrjubiläum wieder nach Südtirol zurück.

Unser Organisationskomitee rund um den engagierten OK-Vorsitzenden Heinrich Schwingshackl arbeitet bereits seit zwei Jahren intensiv daran, schöne Wettkämpfe und ein ansprechendes Rahmenprogramm zu organisieren. Ein besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer mit dem Jubiläumslauf "50 Jahre EFNS". Dabei kann jeder Langlaufrfreund, ganz ohne Zeitnehmung, die beliebte Tour de Ski-Strecke von Cortina nach Toblach bewältigen.

Bei den "Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfen" stehen neben dem sportlichen Vergleich auch der internationale Gedankenaustausch und die grenzüberschreitende Kameradschaft unter den Teilnehmern im Vordergrund. Besonders bemerkenswert ist, dass sich die Teilnehmer aus so vielen ganz unterschiedlichen Berufen mit Bezug zu Wald und Holz und aus über 20 europäischen Ländern zusammensetzen.

In diesem Sinne sollen uns auch die EFNS 2018 zusammenführen zum gemeinsamen Fachsimpeln und Reden, zum Feiern und zu fairen Wettkämpfen. Ich freue mich auf jeden einzelnen Teilnehmer und wünsche allen eine schöne Winterwoche in Südtirol.

Mit sportlichen Grüßen

*Christoph Hintner
Präsident des Südtiroler Forstvereins*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Präsidenten des Südtiroler Forstvereins	1
Inhaltsverzeichnis	2
Programm	3
Übersicht	4
Wettkampf.....	5
Strecken.....	8
Anmeldung	10
Gebühren.....	10
Shuttledienst	11
EFNS-Treff.....	11
So erreichen Sie das Antholzertal	12
Exkursionen	13
Kontakt	17

Programm

Samstag, 27. Januar Individuelle Ankunft

Wettkampfbüro geöffnet von 16.00 – 20.00 Uhr im Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 Verteilung der Teilnehmerunterlagen an die Mannschaftsführer

Sonntag, 28. Januar Individuelle Ankunft

Wettkampfbüro geöffnet von 16.00 – 22.00 Uhr im Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 Volkslanglauf Marcialonga
 Verteilung der Teilnehmerunterlagen an die Mannschaftsführer

Montag, 29. Januar Exkursionen

Wettkampfbüro geöffnet von 7.00 – 9.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr im Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 8.30 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen beim Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 18.00 – 22.00 Uhr EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz

Dienstag, 30. Januar Exkursionen

Wettkampfbüro geöffnet von 7.00 – 9.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr im Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 8.30 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen beim Zivilschutzzentrum Antholz/Mittertal
 20.00 Uhr Eröffnungsfeier im EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz
 18.00 – 23.00 Uhr EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz

Mittwoch, 31. Januar Training

Rennbüro geöffnet von 8.00 – 10.00 Uhr und 18.00 – 20.00 Uhr im Biathlonzentrum Antholz
 9.00 – 13.00 Uhr Training und Probeschießen auf dem Biathlonareal Antholz
 15.00 Uhr Mannschaftsführersitzung im Biathlonzentrum Antholz, anschließend Komiteesitzung im Biathlonzentrum Antholz
 20.00 Uhr Fachvortrag im EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz
 10.00 – 22.00 Uhr EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz

Donnerstag, 1. Februar Einzelwettkämpfe

Rennbüro geöffnet von 17.00 – 22.00 Uhr im Biathlonzentrum Antholz
 8.30 Uhr Start Einzellauf – klassische Technik
 13.30 Uhr Start Einzellauf – freie Technik
 18.30 Uhr 50 Jahre EFNS-Feier im EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz
 Bis 22.00 Uhr Anmeldung für Staffellauf
 10.00 – 17.00 Uhr EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz

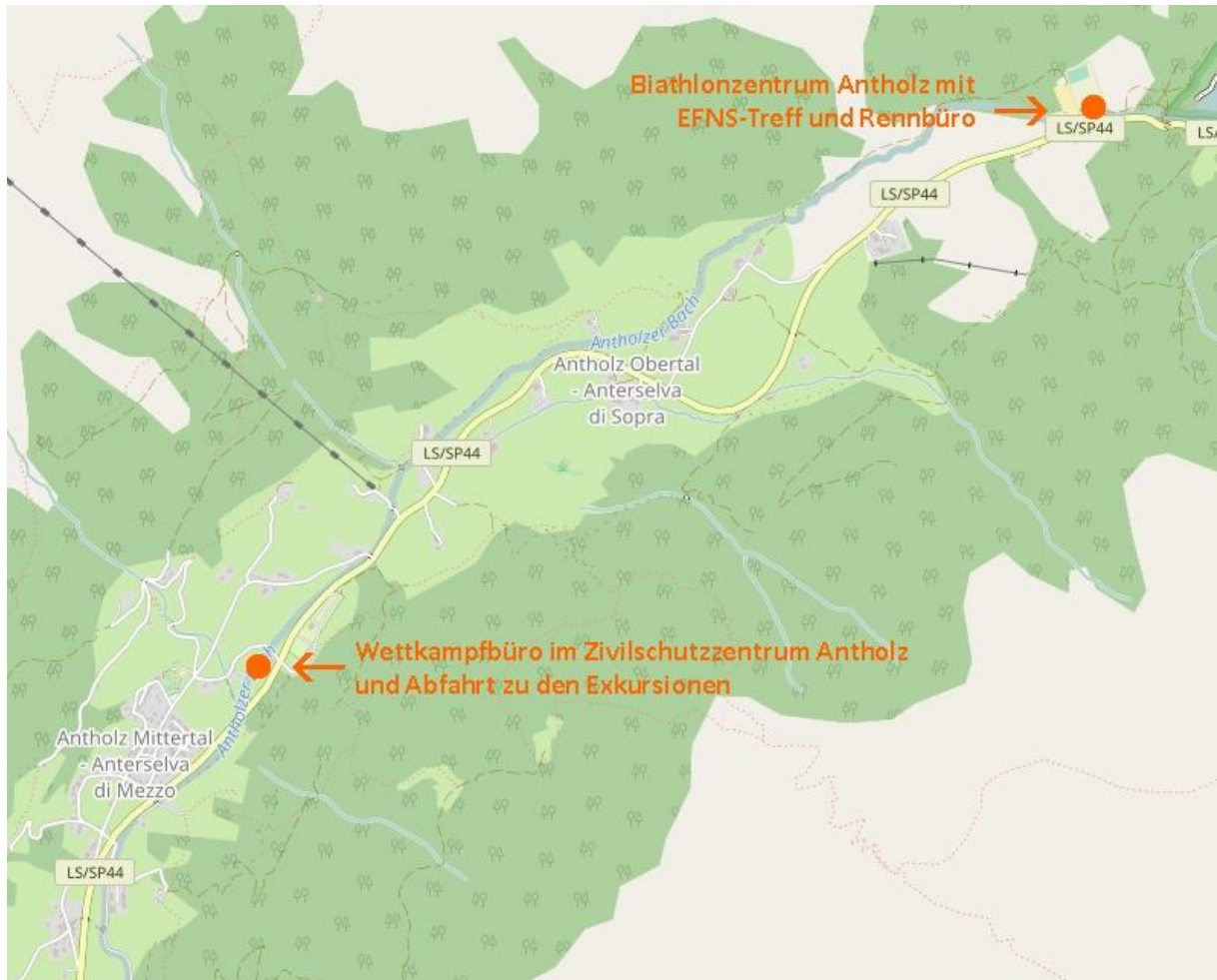
Freitag, 2. Februar Staffelwettkämpfe

Rennbüro geöffnet von 8.00 – 10.00 Uhr im Biathlonzentrum Antholz
 10.00 Uhr Start Staffellauf Herren
 10.05 Uhr Start Staffellauf Damen und Jugend
 13.00 Uhr Fest der Nationen – Biathlonzentrum Antholz
 20.00 Uhr Siegerehrung, Fahnenübergabe, Abschlussfeier mit Musik und Tanz im EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz
 18.00 – 2.00 Uhr EFNS-Treff im Biathlonzentrum Antholz

Samstag, 3. Februar Individuelle Abreise

Rennbüro geöffnet von 8.00 – 10.00 Uhr im Biathlonzentrum Antholz

Übersicht



4

Wettkampf

Wettkampffregeln

Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen der EFNS durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Inhaber und Angestellte von Forst und Holzunternehmen / Holzverarbeitung und deren Familien;
- Forststudenten und Forstschüler;
- Waldbesitzer;
- Förster;
- Waldarbeiter;
- Personen, die eine abgeschlossene Forstausbildung vorweisen können;
- Familienmitglieder aller vorher genannten Personengruppen sowie Pensionisten

Kategorien

Die Kategorien werden nach Geschlecht und Jahrgängen unterteilt.

Kategorie	Bezeichnung	Jahrgang
Schüler	D 13, H 13	2003 und jünger
Junioren	D 16, H 16	2000 - 2002
Damen/Herren	D 19, H 19	1988 - 1999
Damen/Herren	D 31, H 31	1978 - 1987
Damen/Herren	D 41, H 41	1968 - 1977
Damen/Herren	D 51, H 51	1958 - 1967
Damen/Herren	D 61, H 61	1948 - 1957
Damen/Herren	D 71, H 71	1938 - 1947
Damen/Herren	D 81, H 81	1937 und älter
Versehrte	D, H	Alle

Einzelwettkämpfe

Die Einzelwettkämpfe werden in klassischer Technik (KT) und in freier Technik (FT) durchgeführt.

Kategorie	Distanz	Details
SchülerInnen D13, H13	2,7 km	1 rote Runde OHNE Schießen
JuniorInnen D16, H16	5,4 km	2 rote Runden OHNE Schießen
Damen/Herren D81/H81		
Versehrte D/H		
Damen D19, D31, D41, D51, D61, D71	5,4 km	2 rote Runden MIT Schießen
Herren H19, H31, H41, H51, H61, H71	10 km	2 blaue Runden MIT Schießen

Schießen: Nach der ersten Runde: 5 Schuss, 50 Meter, stehend angestrichen.
Für jeden Fehlschuss ist eine Strafrunde von 150 Metern zu laufen.

Zeitstrafen: Jeder nicht abgegebene Schuss bzw. jede nicht gelaufene Strafrunde ergibt eine Zeitstrafe von zwei Minuten.

Disqualifikation: Disqualifiziert wird: wer im klassischen Wettkampf die freie Technik läuft; wer am Schießstand gegen die Sicherheitsbestimmungen verstößt; wer ohne Transponder startet.

Wertung – Preise: Wenn nicht wenigstens drei LäuferInnen in einer Kategorie gemeldet sind, wird diese nicht gewertet und die Teilnehmer werden der nächst stärkeren Kategorie zugeordnet. Die ersten drei jeder Kategorie erhalten ein Diplom, eine Medaille bzw. Trophäe, für Platz 4 bis 6 gibt es Sachpreise und Diplome. Beim Staffellauf werden die ersten drei jeder Kategorie prämiert. **Unter allen aktiven Teilnehmern werden mehrere wertvolle Sachpreise verlost.**

Staffelwettkämpfe

Alle Staffelwettkämpfe finden ohne Schießeinlage statt.

Kategorie	Distanz	Technik
Jugend weiblich D13/D16	3 x 5,4 km	1 KT + 2 FT
Jugend männlich H13/H16	3 x 5,4 km	1 KT + 2 FT
Damen unter 50 D19/D31/D41	3 x 5,4 km	1 KT + 2 FT
Damen über 50 D51/D61/D71/D81	3 x 5,4 km	1 KT + 2 FT
Herren unter 50 H19/H31/H41	4 x 10 km	2 KT + 2 FT
Herren über 50 H51/H61/H71/H81	4 x 10 km	2 KT + 2 FT

Wettkampfjury

Kaltenbach Siegfried, Technischer Delegierter EFNS
Leitgeb Lorenz, Wettkampfleiter
Franzelin Norbert, Schießstandleiter
N.N. Mannschaftsvertreter
N.N. Mannschaftsvertreter

Der Wettkampfjury obliegt die Entscheidung über die Ergebnisse der Wettkämpfe.

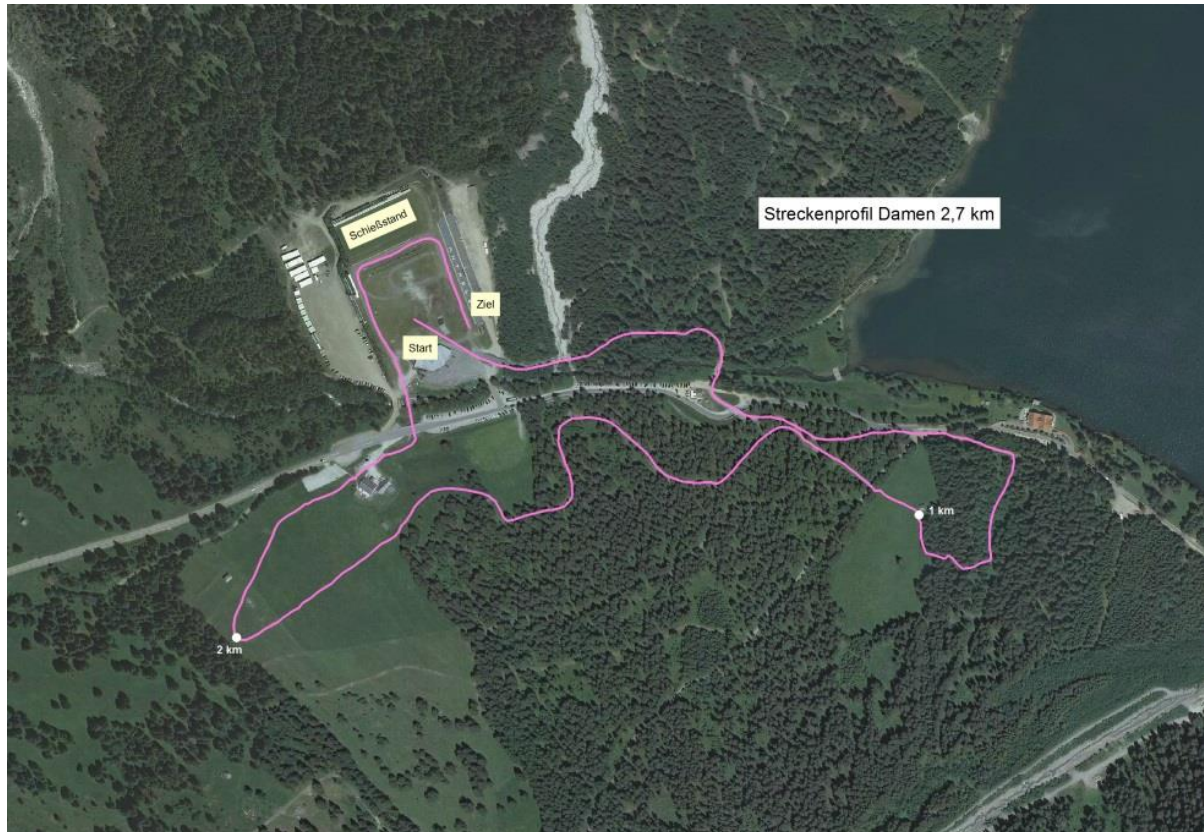
Wettkampfgelände

Alle Wettkämpfe finden auf dem Biathlonareal Antholz-Obertal statt.

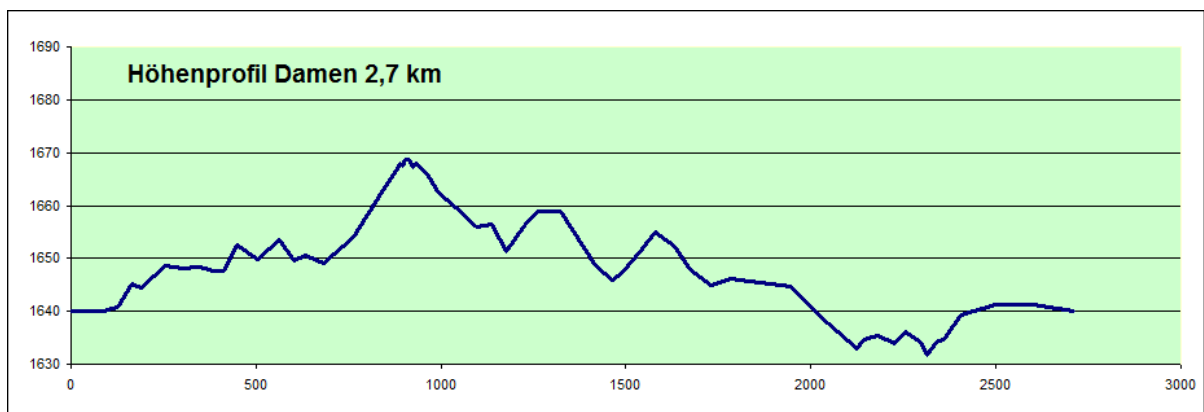


Strecken

Rote Runde: 2,7 km



8



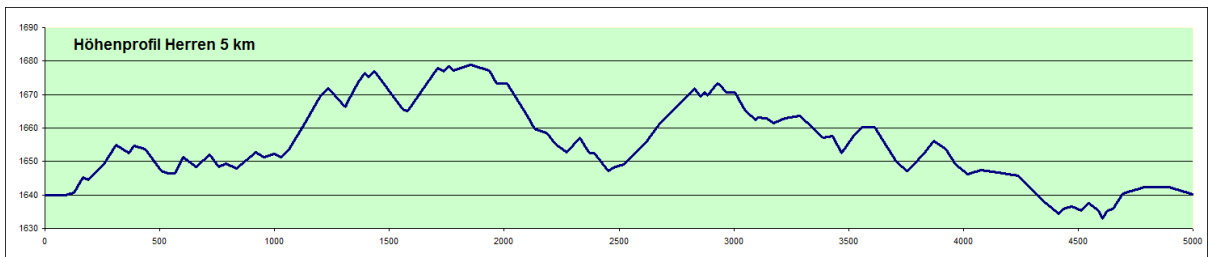
Gesamtaufstieg: 80 m

Die rote Runde laufen folgende Kategorien: SchülerInnen D13, H13 - JuniorInnen D16, H16 - Damen/Herren D81/H81, Versehrte D/H - Damen D19, D31, D41, D51, D61, D71.

Blaue Runde: 5 km



9



Gesamtaufstieg: 140 m

Die blaue Runde laufen folgende Kategorien: Herren H19, H31, H41, H51, H61, H71.

Anmeldung

Wettkampf

Anmeldung ausschließlich über die EFNS Webseite <https://www.efns.eu/de/registration>

Anmeldefrist: 1.10.2017 bis 1.12.2017

Nachmeldungen sind nur für die Wettkämpfe bis 31.12.2017 möglich (Aufpreis 25 €).

Unterkunft

Die Unterkunft bucht jeder Teilnehmer bei den Beherbergungsbetrieben selbst. Informationen beim Tourismusverein Antholzertal, Tel. 0039 0474 496269, e-mail: sarah@antholzertal.com

10

Gebühren

Im Startgeld inbegriffen sind: Shuttledienst während der Woche; Parkplatzgebühr; Loipenmaut am Mittwoch, Donnerstag und Freitag; freier Eintritt im EFNS-Treff; Fachvortrag; Eröffnungs- und Schlussfeier; 50 Jahrfeier mit Abendessen am Donnerstag; EFNS-Anstecker; Startpaket. Nicht inbegriffen ist die EFNS-Gebühr von 5 € pro Teilnehmer.

Startgeld:

1 Stilart	90 €
2 Stilarten	100 €
Begleitperson	65 €

Achtung!

Jene 70 Teilnehmer, die sich als Erste anmelden und 1993 oder später geboren sind, bezahlen keine Start- und EFNS-Gebühr. Das Internationale Komitee und das OK-Antholz übernehmen im Zuge der Jugendförderung zu gleichen Teilen diese Kosten.

Zahlung

Die Startgelder, Exkursionen und weiteren Gebühren müssen bis spätestens 5.1.2018 bezahlt werden. Bei Stornierung wird das Geld nicht rückerstattet. Der Betrag kann aber auf einen anderen Teilnehmer umgeschrieben werden.

Kontoangaben:

Begünstigter: Südtiroler Forstverein – EFNS 2018 Antholz

IBAN: IT 78 U 08035 58731 000306002731

BIC-Code: RZSBIT21605

Bank: Raiffeisenkasse Bruneck Gen. Filiale: Antholz (SWIFT: RZSBIT2B)

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn verzichtet mit der Abgabe der Meldung zu EFNS auf die Geltendmachung von Ansprüchen jeder Art gegenüber dem Internationalen Komitee für Europäische Forstliche Nordische Skiwettkämpfe (IK-EFNS) sowie gegenüber dem Veranstalter von EFNS (lokales OK). Der Haftungsausschluss bezieht sich auf Personen- und Sachschäden, die auf Fahrlässigkeit jeden Grades zurückzuführen sind und auf den Zeitraum zwischen Antritt der Reise zu EFNS, die Wettkampfwoche und endet mit der Reisetätigkeit. Der/die TeilnehmerIn führt im eigenen Interesse den Nachweis einer bestehenden Haftpflicht- und Unfallversicherung und ist im Besitz eines aktuellen Gesundheitszeugnisses, das die körperliche Befähigung zur Teilnahme an Wettkämpfen bestätigt. Unabhängig von dieser Nachweispflicht stellt der/die TeilnehmerIn das IK-EFNS und das lokale OK von jeglicher Haftung der Veranstalter gegenüber Dritten durch Verschulden des/der TeilnehmerIn erlittenen Personen-, Sach- oder Vermögensschäden einschließlich anfallender Prozesskosten für die Abwehr von Ansprüchen Dritter frei. Das OK selbst weist verbindlich das Vorliegen einer Haftpflicht- und Unfallversicherung für seine Mitglieder, seine Helfer und für Zuschauer an den EFNS nach.

Shuttledienst

Während der gesamten Woche wird ein Zubringerdienst von Niederrasen zum Biathlonzentrum und retour eingerichtet, welcher im Stundentakt verkehrt. Bei Notwendigkeit wird dieser Dienst verdichtet und zeitlich ausgeweitet.

EFNS-Treff

Das Zelt beim Biathlonzentrum dient während der Woche als Treffpunkt für die EFNS-Teilnehmer. Zu den Öffnungszeiten werden dort gegen Bezahlung Getränke und warme Speisen angeboten.



So erreichen Sie das Antholzertal



Mit dem Pkw

- Von Norden kommend über Innsbruck – Brennerautobahn – Ausfahrt Brixen – Pustertaler Staatsstraße SS49 – Abzweigung Rasen/Antholz
- Von Westen und Süden kommend über Bozen – Brennerautobahn - Ausfahrt Brixen – Pustertaler Staatsstraße SS49 - Abzweigung Rasen/Antholz
- Von Osten kommend über Lienz - Drautalstraße B100 und Pustertaler Staatsstraße SS49 – Abzweigung Rasen/Antholz
- Von Venedig kommend über Treviso Autobahn A27 - Staatsstraße SS51 über Cortina d'Ampezzo nach Toblach – Pustertaler Staatsstraße SS49 – Abzweigung Rasen/Antholz

Mit Bahn und Bus

Internationale Bahnverbindung (Brennerlinie Innsbruck – Bozen) bis Franzensfeste. Umsteigen auf die lokale Bahnlinie ins Pustertal bis Bahnhof Olang. Von dort mit dem Bus bis Antholz.

Anreise aus Osttirol: Bahnlinie Lienz – Innichen bis Endstation. Umsteigen auf die lokale Bahnlinie bis Bahnhof Olang. Von dort mit dem Bus bis Antholz.

Mit dem Flugzeug

Die nächstgelegenen internationalen Flughäfen sind:

Innsbruck (ca. 140 km) www.innsbruck-airport.com

Treviso (ca. 180 km) www.trevisoairport.it

Venedig (ca. 190 km) www.veniceairport.it

Verona (ca. 250 km) www.aeroporto.verona.it

München (ca. 300 km) www.munich-airport.de

Bergamo (ca. 400 km) www.orioaeroporto.it

Mailand (ca. 435 km) www.sea-aeroporto.milano.it

Gegen Bezahlung wird ein Transfer vom bzw. zum Flughafen organisiert.

Exkursionen 29.01. - 30.01.2018

EXKURSION 1: Forstdienst + Wald + Holz + Energie

Montag und Dienstag (29./30.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Prags, Toblach // Busfahrt 30 Min. // mit Mittagessen **Teilnahmegebühr: 35 €**

ÜBERBLICK ÜBER DIE ORGANISATION UND AUFGABEN DES SÜDTIROLER FORSTDienstES: 2-stündige Waldbegehung vom Prager Wildsee bis nach Schmieden: Holzauszeige, -sortierung, -messung und Holzverkauf vor Ort.

KLANGHOLZ: Das Pragsertal ist bekannt für seine Klangholz-fichten. Der Gitarrenbauer Rudolf Bachmann aus Antholz zeigt, wie er sein Klangholz aussucht.

FERNHEIZWERK TOBLACH: 1994 ging in Rasen das erste Fernheizwerk in Betrieb. Heute ist Südtirol mit 72 Anlagen die Region mit der höchsten Dichte in ganz Europa. Das Fernheizwerk Toblach beliefert 1.200 Abnehmer. Als Brennmaterialien dienen Hackschnitzel, Rinde und Sägemehl. Jährlich werden 55.000 MWh Wärme und 10.000 MWh Strom erzeugt.

13

EXKURSION 2: Kultur + Technik

Montag und Dienstag (29./30.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Bozen // Busfahrt 1,5 Stunden // mit Mittagessen **Teilnahmegebühr: 50 €**

SÜDTIROLER ARCHÄOLOGIE-MUSEUM: Ötzi, der Mann aus dem Eis, ist eine Gletschermumie aus der Kupferzeit, die dank außergewöhnlicher Umstände bis heute erhalten geblieben ist. 1991 wurde Ötzi am Schnalstaler Gletscher zufällig von Bergsteigern entdeckt, samt Bekleidung und Ausrüstung, und seitdem umfassend wissenschaftlich erforscht.

UNTERNEHMEN TECHNOALPIN SPA IN BOZEN: Das Unternehmen ist Weltmarktführer im Bereich der technischen Beschneigung und investiert vor allem in Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, Schnee in höchster Qualität möglichst energieeffizient zu produzieren. Auf das Know-how von TechnoAlpin vertrauen rund 1.800 Kunden in 48 Ländern.

EXKURSION 3: Kultur + Wein + Verkehr

Montag (29.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Brixen Neustift, Franzensfeste // Busfahrt 1 Stunde // mit Mittagessen **Teilnahmegebühr: 55 €**

AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT NEUSTIFT UND DIE KLOSTERKELLEREI: Mit der Engelsburg, der spätbarocken Stiftskirche, dem gotischen Kreuzgang, der einzigartigen Bibliothek und Pinakothek gehört diese größte Klosteranlage Tirols zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Zum Kloster gehören auch ein Weingut und eine Kellerei. Lage und Klima sind ideal für die optimale Entwicklung der typischen Eisacktaler Weißweine, welche verkostet werden.

DER BRENNER BASISTUNNEL: Dieser Tunnel wird mit 64 km die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt sein, wenn er im Jahre 2025 fertiggestellt wird. Der 9 Mrd. Euro teure Bau wird je zur Hälfte von Österreich und Italien finanziert, die EU steuert eine Kofinanzierung von 40% bei. Besucht werden das Präsentationszentrum in der Festung Franzensfeste und die unterirdische Baustelle in Mauts.

EXKURSION 4: Forstdienst + Almwirtschaft + Zeitgeschichte

Montag (29.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Prags // Busfahrt 30 Min. // mit Mittagessen

Teilnahmegebühr: 35 €

ORGANISATION UND AUFGABEN DES SÜDTIROLER FORSTDienstES MIT SCHWERPUNKT ALMWIRTSCHAFT: Almen prägen die Südtiroler Landschaft. Neben den Vorteilen für Vieh und Bauern, dienen extensiv bewirtschaftete Weideflächen auch der Erosionsvorbeugung, dem Trinkwasserschutz, der Artenvielfalt und der Erholung. Zwei-stündige Wanderung auf die Plätzwiese (2.000 m Meereshöhe) mit Informationen zur Entstehung und Bestoßung dieser Alm sowie zu geologischen Besonderheiten. Einmaliger Blick auf die Drei Zinnen, dem Herz des Weltnaturerbes Dolomiten.

DOLOMITENFRONT IM 1. WELTKRIEG: Die Plätzwiese war während des 1. Weltkrieges Teil der Dolomitenfront. Festung und Bunkeranlagen zeugen heute noch von dieser schmerzvollen Zeit.

14

EXKURSION 5: Alpinskifahren

Montag (29.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Olang // Busfahrt 30 Min. // mit Mittagessen

Teilnahmegebühr: 60 € (Tageskarte inbegriffen)

SCHIFAHREN IM HERZEN DES WELTNATURERBES DOLOMITEN: Erfahrene Alpinfahrer werden Sie auf der einmaligen „Sellaronda“ und der „Gran Risa“ im Hochabteital begleiten. Pisten, die schon Alberto Tomba, Hermann Maier, Michael von Grünigen und Lasse Kjus begeistert haben. Ein Besuch des Schigebietes „Kronplatz“ mit seinen 32 Aufstiegsanlagen und 120 Kilometer Abfahrtspisten darf natürlich nicht fehlen. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

EXKURSION 6: Holzverarbeitung + Stadtbesuch

Montag (29.01.) 8.30 – 14.00 Uhr // Ort: Kiens, Bruneck // Busfahrt 30 Min. // kein Mittagessen

Teilnahmegebühr: 15 €

HOLZVERARBEITUNG - FIRMA RUBNER: Die 5 Geschäftsbereiche des Betriebes garantieren eine lückenlose Wertschöpfungskette und damit eine effiziente und nachhaltige Nutzung des ökologischen Rohstoffes Holz und machen Rubner zu einem der führenden Akteure in der Branche. Rubner Holzindustrie stellt Leimbinderlamellen, Massivholzplatten und Brettschichtholz her. Rubner Holzbau ist Europas führender Ansprechpartner für Konstruktionen aus Holz. Rubner Objektbau realisiert schlüsselfertige, auf den Kunden abgestimmte Bauvorhaben in Holz. Rubner Türen stellt Innen- und Außentüren in Holz her und Rubner Haus baut seit 1964 jährlich 500 Holzhäuser in ganz Europa.

STADTBUMMEL DURCH BRUNECK: Die Stadt ist mit 15.000 Einwohnern der Hauptort des Pustertales. Während eines 2-stündigen, freien Aufenthaltes geht sich ein Besuch des Schlosshügels und der schönen Altstadt aus.

EXKURSION 7: Holzverarbeitung + Milchverarbeitung

Dienstag (30.01.) 8.30 – 14.00 Uhr // Ort: Strassen-Osttirol, Toblach // Busfahrt 1 Stunde // kein Mittagessen // Personalausweis oder Reisepass mitnehmen!! **Teilnahmegebühr: 20 €**

HOLZPLATTENWERK IN TASSENBACH: In einem Arbeitsschritt vom Rundholzstamm zur fertigen Naturholzplatte – so lautet das Motto der Nordpan Rubner Holzbauelemente GmbH in Tassenbach in Osttirol. Die Firma hat sich auf den Einkauf von Schwachholz ab Zopf 12 cm und Länge 3 m aus Durchforstungen spezialisiert. Das Einzugsgebiet umfasst das obere Pustertal und Osttirol.

SCHAUKÄSEREI DREI ZINNEN IN TOBLACH: Einstündiger Rundgang durch die Schaukäserei. Der Betrieb verarbeitet täglich ca. 35.000 Liter Milch, die von 180 Bauern des Hochpustertales angeliefert werden. Die Rohmilch wird zu Käse, Butter, Joghurt, Ricotta, Sahne und Frischmilch veredelt.

15

EXKURSION 8: Jubiläumslauf 50 Jahre EFNS

Dienstag (30.01.) 8.30 – 18.00 Uhr // Ort: Cortina, Toblach // Busfahrt 1 Stunde // mit Mittagessen **Teilnahmegebühr: 35 €**

Der Jubiläumslauf ist kein Rennen mit Zeitnehmung, sondern ein Ausflug auf Langlaufskiern mitten im Weltnaturerbe Dolomiten. Jeder Teilnehmer hat 6 Stunden Zeit, 30 oder 50 Kilometer auf der beliebten Tour de Ski-Strecke von Cortina nach Toblach zu bewältigen. Begleitpersonen betreuen die Teilnehmer und bringen alle sicher ans Ziel. An den Verpflegungsstationen entlang der Strecke werden Getränke, Obst und Kuchen angeboten, in der Örtlichkeit „Landro“ auch eine warme Mahlzeit. Weitere Details unter www.forstverein.it.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Exkursionen werden in Deutsch und Englisch durchgeführt.

Mehr Informationen unter www.forstverein.it

Nicht vergessen !



Edelstahlbecher mitbringen und dadurch Plastikmüll vermeiden!

16

EFNS-Singbuch von unserer Homepage www.forstverein.it herunterladen, ausdrucken und mitbringen!



Im Biathlonzentrum Antholz gibt es einen Skiverleih und einen Wachsdiens.

Kontakt

Organisationskomitee EFNS 2018 Antholzertal
Forstinspektorat Welsberg
Maria-am-Rain-Weg 10/A
I - 39035 Welsberg-Taisten
Tel. 0039 0474 947311
Fax: 0039 0474 947319
Mobil: 0039 331 17 33 556 (OK-Präsident Heinrich Schwingshackl)
E-mail: efns2018@provinz.bz.it

17

Auf Euer Kommen freut sich das OK-Team